



MEDIENINFORMATION

Auszeichnung für innovative ForscherInnen.

Zehn ForscherInnen und NachwuchsforscherInnen werden am 20.11.2007 im Fachhochschul-Studienzentrum Eisenstadt erstmals mit dem Pannonia Research Award für ihre innovativen Forschungsprojekte ausgezeichnet.

Eisenstadt, 20.11.2007: Die Ausschreibung des Forschungspreises »**Pannonia Research Award**« richtete sich an ForscherInnen und NachwuchsforscherInnen der Fachhochschulstudiengänge Burgenland und der mittel-osteuropäischen Partnerhochschulen in den Bereichen

- Wirtschaft (mit Schwerpunkt Mittel-Osteuropa),
- Informationstechnologie und –management,
- Energie-Umweltmanagement und
- Gesundheit.

Vergeben wurden vier Preise für „**Excellence in der Forschung**“ und vier Preise in der Kategorie „**Wissensbasierter Theorietransfer**“. Die Ausgezeichneten erhalten ein Preisgeld und eine Einladung zum „Pannonia Research Award Dinner“ mit Sponsoren. Bei diesem Austausch wird sicherlich der Grundstein für das eine oder andere neue Projekt gelegt.

Eine besondere Auszeichnung ist die Publikation der Beiträge im **Pannonia Research Report 2007**, welche im E-Weber Verlag erschienen ist. „Durch das Wissenschaftssponsoring der Umweltdienst Burgenland GmbH, der Kurbad Tatzmannsdorf AG, der B-Net – Burgenländische Telekom GmbH, BSA Burgenland und Springer Business Media konnten wir erstmals den Forschungspreis realisieren“, so Geschäftsführerin Prof.ⁱⁿ(FH) Mag.^a Ingrid Schwab-Matkovits.

Landesrat Bieler freut sich, dass mit dem Pannonia Research Award und dessen Publikation die angewandte Forschung und Entwicklung an den Fachhochschulstudiengängen Burgenland öffentlich präsentiert wird und gratuliert den PreisträgerInnen.

Genusstrends von morgen

Im Vorfeld der Verleihung bewiesen die Fachhochschulstudiengänge Burgenland, dass Forschung auch kulinarisch sein kann. Unter dem Motto „**Genusstrends der Zukunft**“ boten renommierte Genussläden ihre Köstlichkeiten an und die Expertin Hanni Rützler referierte über „Genusstrends von morgen“. „In einigen Wochen können wir unser „Sensorik-Marktforschungslabor“ im Fachhochschul-Studienzentrum Eisenstadt eröffnen – die heutige Veranstaltung zu den Genusstrends soll ein Vorbote dafür sein“, so Schwab-Matkovits.

Mehr Information unter www.fh-burgenland.at.

Rückfragehinweis:

Fachhochschulstudiengänge Burgenland Ges.m.b.H
Information und Kommunikation

Mag.^a Christiane Kerbl/ Tel.: 05-9010 60 916/ E-Mail: presse@fh-burgenland.at

PreisträgerInnen in der Kategorie „**Excellence in der Forschung**“

Lilla Hullán, Mag.^a

Lektorin an den Fachhochschulstudiengängen Burgenland im Bereich Ungarisch, Lektorin an der Eötvös Loránd Universität in Budapest

„Filme im Unterricht und als Selbststudium“

Der moderne Sprachunterricht hat das Ziel, eine Brücke zwischen den Unterrichtssituationen und den wirklichen Sprachsituationen zu schaffen, damit man das Gelernte in der fremdsprachlichen Kommunikation verwenden kann. Mehrere Wege stehen Lehrenden und Studenten offen, einer davon ist Unterricht mit Hilfe des Mediums Film. Dort wird die Sprache im Kontext gezeigt, Filme vermitteln interkulturelle Kenntnisse, wecken Emotionen und sorgen damit für gesteigerten Lerneffekt und auch für große Motivation zur Meinungsäußerung. ...

Michael Zeiller, Prof.(FH) Dr.

Stammhochschullehrer an den Fachhochschulstudiengängen Burgenland, Kernkompetenzbereich Informationstechnologie und –management

Karl Edlinger, Mag.(FH)

Absolvent Diplomstudiengang Informationsberufe der Fachhochschulstudiengänge Burgenland; Keyaccount-Manager bei Deltavista GmbH Austria

„Visualizing Knowledge: A Decision Matrix for Choosing Visualization Techniques“

Knowledge workers who want to apply knowledge visualization have to determine which visual representation and thereupon which visualization tool is suitable for their needs. To support knowledge workers in this sophisticated problem a systematic approach is presented that matches typical tasks in knowledge management to visualization techniques that support these tasks. ...

Christian Heschl, Dipl.Ing.(FH)

Stammhochschullehrer und Key Researcher an den Fachhochschulstudiengängen Burgenland, Kernkompetenzbereich Energie-Umweltmanagement

Peter Klanatsky, Dipl.Ing.(FH)

wissenschaftlicher Mitarbeiter der Forschung- und Technologietransfer Pinkafeld

„Numerische Untersuchung des Wärme- und Stofftransportes zur Optimierung der Raumzustände“

Das Streben nach energieökonomischer Effizienz und die ständig steigenden Anforderungen an das thermische Raumklima für Mensch und Produktionsprozesse erfordern eine kontinuierliche Weiterentwicklung raumlufttechnischer Anlagenkomponenten. Aufgrund ihrer Aussagefähigkeit sind numerische Methoden prinzipiell zur Durchführung der dazu notwendigen Optimierungsstudien besonders gut geeignet. Der Vergleich mit experimentellen Befunden zeigt aber, dass für einige Fragestellungen eine Weiterentwicklung der Simulationsmodelle erforderlich ist. ...

Erwin Gollner, Prof.(FH) Mag.Dr. MPH

Studiengangsleiter an den Fachhochschulstudiengängen Burgenland – Gesundheitsmanagement und Gesundheitsförderung, Management im Gesundheitswesen

„Einsatzmöglichkeiten des Nordic Walking zur Prävention – unter spezieller Berücksichtigung der degenerativen Erkrankungen des Bewegungsapparates“

Die durch Bewegungsmangel und Bewegungsmonotonie gekennzeichnete Arbeits- und Freizeitwelt übt einen wesentlichen Einfluss auf unsere Lebensqualität und Gesundheit aus. Die körperliche Inaktivität mit ihren negativen gesundheitlichen Auswirkungen wird bereits als eines der zentralen Gesundheitsprobleme des dritten Jahrtausends gesehen (Blair 2000). Die Veränderung des Lebensstils großer Bevölkerungsgruppen hin zu regelmäßiger gesundheitsförderlicher sportlicher Aktivität, wird als unabdingbare zukünftige Voraussetzung zur Erhaltung der individuellen als auch öffentlichen Gesundheit gesehen. ...

PreisträgerInnen in der Kategorie „**Wissensbasierter Theorietransfer**“

Barbara Geider, Mag.^a(FH)

Absolventin Diplomstudiengang Internationale Wirtschaftsbeziehungen; Sales & Marketing – JCB International (Austria) GmbH

„Die Auswirkung der Fußbodenbeschaffenheit am Point of Sale auf das Konsumentenverhalten“

Durch unterschiedliche Fußbodenbeschaffenheit am PoS kann das Konsumentenverhalten beeinflusst werden. Beim Feldexperiment wurden vier Treatment Levels verwendet: Linoleum, Teppich mit gutem Komfortwert, ein Wechsel von Teppich auf Linoleum und umgekehrt, sowie ein Wechsel von Linoleum auf Teppich und umgekehrt. Die Stichprobe bestand aus 600 Konsumenten (150 Personen für jedes Treatment Level). Über 12 Tage lang wurden täglich 50 Kunden beobachtet, wobei jedes Treatment Level an drei unterschiedlichen Wochentagen eingesetzt wurde. ...

Monika Bargmann, Mag.^a(FH)

Bibliothekarin und wissenschaftliche Mitarbeiterin an den Fachhochschulstudiengängen Burgenland, Kernkompetenzbereich Informationstechnologie und –management

„Lebenszeichen im Netz. Digitale Medien und die Biographik“

Wie in Zukunft mit digitalen Lebensdokumenten in Archiven und Bibliotheken umgegangen wird, ist eine spannende Frage an der Schnittstelle von Bibliotheks- und Archivwesen, Literaturwissenschaft und Informationstechnik, die auch rechtliche Themen wie Daten- und Bildnisschutz berührt. Der Artikel gibt einen Überblick über digitale autobiographische Formen wie persönliche Websites und Online-Tagebücher, aber auch über im Entwicklungsstadium befindliche „Lifelong capture“-Systeme. Die Schwierigkeiten, wenn diese Formen als biographische Quellen verwendet werden sollen, liegen in der Bewertung der Bedeutung und der Authentizität, in der Datensicherung und in der Bewältigung der Datenfülle. ...

Elisabeth Lauter, Dipl.Ing.ⁱⁿ(FH)

Absolventin Diplomstudiengang Energie- und Umweltmanagement; verantwortlich für Sicherheit & Umwelt bei der Österreichischen Fernwärmegesellschaft

„Optimierungsmöglichkeiten der Rejectsituation bei Papier- und Kartonfabriken“

Altpapier-Recycling verzeichnet einen steigenden Trend in Österreich. Aus dem Recyclingprozess entstehen Rückstände, Rejecte, die entsorgt werden müssen. Durch die Änderung der gesetzlichen Rahmenbedingungen ist es verboten, diese Reststoffe zu deponieren, wodurch sich hohe Entsorgungskosten für die Betriebe ergeben. Zur Optimierung der Verbrennung bzw. zur Gewichts- und somit Entsorgungskostenreduktion ist eine Entwässerung sowie Trocknung des Abfallstoffes, auch mit Abwärme, möglich. Eine innerbetriebliche thermische Verwertung von Rückständen bietet die Chance, die Vorteile der Entsorgungskostenreduktion sowie der Bereitstellung von notwendiger Prozessenergie miteinander zu verbinden. ...

Verena Krammer, Mag.^a(FH)

Absolventin Diplomstudiengang Gesundheitsmanagement und Gesundheitsförderung; Organisatorin für Gesundheitsförderung in der Steiermärkischen Gebietskrankenkasse

„Betriebliches Gesundheitsmanagement – ein Ansatz zur gesunden Schulentwicklung?“

Vermehrte Anforderungen an Schulen sowie die gesundheitlich bedenkliche Ausgangslage von Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern verweisen auf moderne und ganzheitliche Konzepte im Bereich der Schulischen Gesundheitsförderung. Eine Möglichkeit, dies umzusetzen, ist aufgrund des integrativen, partizipativen und ganzheitlichen Ansatzes der Einsatz von Betrieblichem Gesundheitsmanagement im Setting Schule. ...



Landesrat Helmut Bieler und Geschäftsführerin Prof.ⁱⁿ(FH) Mag.^a Ingrid Schwab-Matkovits mit den PreisträgerInnen des diesjährigen Pannonia Research Awards.



Landesrat Helmut Bieler, Geschäftsführerin Prof.ⁱⁿ(FH) Mag.^a Ingrid Schwab-Matkovits mit den PreisträgerInnen und Sponsoren des diesjährigen Pannonia Research Awards.